



Kontrolldienst Schweizer Tierschutz STS

Erstellt 06.02.2017

Genehmigt 07.02.2017 CSC

Gültig ab 07.02.2017

Kontroll-Handbuch Tiertransporte und Schlachtung

F.00113.06.d

Seite 1 von 3

Schlachthofaudit Gross- und Kleinvieh: Checkliste Betäubung Elektro

Schlachthof:

Datum:

Stempel KontrolleurIn

Genutzt für:

☐ Kühe☐ Mastrinder☐ Mastschweine☐ Schafe☐ Ziegen☐ Kälber☐ Jungrinder☐ Mutterschweine

Andere:

Elektro - Betäubung und Entblutung										Anzahl Erhebungsbögen:	
Auswertung zugehöriger Erhebungsbögen:										Anzahl Erhebungsbögen:	
Umgebungs- und technische Parameter											

Tierkategorie	1:				2:				3:			
Falle Aufenthalt (Sek.)	Anzahl	Ø	min.	max.	Anzahl	Ø	min.	max.	Anzahl	Ø	min.	max.
Einstellung Falle / Fixation	Anzahl	nicht i.O.		in %	Anzahl	nicht i.O.		in %	Anzahl	nicht i.O.		in %
Ansatzstellen leitfähig	Anzahl	nicht i.O.		in %	Anzahl	nicht i.O.		in %	Anzahl	nicht i.O.		in %
Position Kopfelektrode	Anzahl	nicht i.O.		in %	Anzahl	nicht i.O.		in %	Anzahl	nicht i.O.		in %
Position Herzelektrode	Anzahl	nicht i.O.		in %	Anzahl	nicht i.O.		in %	Anzahl	nicht i.O.		in %
Dauer Stromfluss (Sek.)	Anzahl	Ø	min.	max.	Anzahl	Ø	min.	max.	Anzahl	Ø	min.	max.

Betäubungseffektivität

Tierkategorie	1:		2:		3:	
Anzahl Beobachtungen pro Tierkategorie						
Anzahl Tiere mit Symptomen	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual
> ca 30s * : nur Lid- / Cornealreflex						
Bis max. 3 Atembewegungen						
> ca. 30s * : nur Nasenreflex						
Keine Verkrampfung beim Auswurf						
Aufstehversuche / seitliches Aufziehen						
Gerichtete Bewegungen						
Vokalisation / Schreien						
> 3 Atembewegungen						
Gerichtete Augenbewegungen / Blinzeln						

Anteil sicher betäubter Tiere						
Anteil fraglich betäubter Tiere	0		0		0	
Anteil unzureichend betäubter Tiere	0		0		0	

* = nach Abklingen des tonisch-klonischen Krampfes: bei Schweinen mit Kopf-Herzdurchströmung ca. 35-40s nach Durchströmungsende, bei Schafen mit Kopfdurchströmung 25s nach Durchströmungsende

Bemerkungen:

Bitte eintragen:

allg. Felder

→ X / Text / Zahlen

nicht kontrolliert

→ n.k.

nicht anwendbar

→ n.a.

gut

→ 0

genügend

→ 1


verbesserungsbedürftig

→ 2

schlecht

→ 3

Abschliessende Laufnummer

	Kontrolldienst Schweizer Tierschutz STS		Kontroll-Handbuch Tiertransporte und Schlachtung
	Erstellt 06.02.2017		F.00113.06.d
	Genehmigt 07.02.2017 CSC		Seite 2 von 3
	Gültig ab 07.02.2017		

lofaudit Gross- und Kleinvieh: Checkliste Betäubung Elektro

Schlachthof: 	Datum: 	Stempel KontrolleurIn
Genutzt für: Kühe Mastrinder Mastschweine Schafe Ziegen		
 Kälber Jungrinder Mutterschweine Andere:		

4.3.1. Anordnung Betäubungsbucht / Restrainer:	[1.2.24, 1.2.27-1.2.28, 1.3.21-22, 1.3.27 1.4]	n.k. / n.a.
Keine optischen oder akustischen Irritationen	ja vereinzelt (scharfe Geräusche o.Ä.) dauernd, mehrere	
Eintrieb in Betäubungsbucht / Restrainer ohne Verletzungsrisiko	ja unbedeutend vorhanden schwerwiegend	
Anpassung an verschiedene Tiergrössen möglich	ja nein	
Eintrieb in Gruppen ist möglich	ja nein	
<i>Schlechteste Teilwertung Kontrollbereich</i>	gut genügend verbesserungsbedürftig schlecht	

4.3.2. Betäubungsbucht / Restrainer Einrichtung:	[1.2.27-28, 1.3.34-36]	n.k. / n.a.
Art der Fixation	automatisch manuell keine Fixation	
Wenn verstellbar: Grösse Betäubungsbucht / Restrainer nach Tierart korrekt eingestellt	ja, immer bei < 1 % nicht korrekt bei ≥ 1 % bis < 10 % nicht korrekt bei > 10 % nicht korrekt	
Sicherung gegen Herausspringen vorhanden	ja nein	
<i>Schlechteste Teilwertung Kontrollbereich</i>	gut genügend verbesserungsbedürftig schlecht	

4.3.3. Betäubungsbucht / Restrainer Wände und Boden:	[1.4]	n.k. / n.a.
Wände sind blickdicht	ja mehrheitlich nein	
Fotos Nr. Material: 		
Bodenqualität	gut, rutschfest für Tiere unproblematisch Ausrutschen möglich schlüpfrig, glatt	
Fotos Nr. Material: 		
<i>Schlechteste Teilwertung Kontrollbereich</i>	gut genügend verbesserungsbedürftig schlecht	

4.3.4. Betäubungsbucht / Restrainer Lärm:	[1.3.33]	n.k. / n.a.
Keine scharfen Geräusche (Knallen, Zischen etc.)	ja selten, bis 1x pro Minute oft, mehrmals pro Minute	
Permanente Lärmbelastung:	gering erträglich beträchtlich sehr hoch (> 85 dB)	
dB: 		
<i>Schlechteste Teilwertung Kontrollbereich</i>	gut genügend verbesserungsbedürftig schlecht	

4.3.5. Fixation:	[1.2.27, 1.3.34-35]	n.k. / n.a.
Fixation genügend für sicheren Ansatz des Betäubungsgerätes	ja nein	
Köpfe der Tiere korrekt fixiert	ja < 1 % nicht korrekt ≥ 1 % bis < 5 % nicht korrekt ≥ 5 % nicht korrekt	
<i>Schlechteste Teilwertung Kontrollbereich</i>	gut genügend verbesserungsbedürftig schlecht	

4.3.6. Einsatz Elektroden:	[1.3.38, 1.3.67-85]	n.k. / n.a.
Elektroden sind sauber, rostfrei, spitz, genügend lang (Schafe!), Kabel intakt	ja nein	
Fotos Nr. Elektrodenform: 		
Ansatzstellen leitfähig (nass, haarfrei)	ja, immer nein, aber Betäubung i.O. nein, verminderte Betäubungsqualität	
Zangen in korrekten Zonen angesetzt	ja, alle < 1 % ausserhalb ≥ 1 % bis < 10 % ausserhalb ≥ 10 % ausserhalb	
Nötige Stromstärke wird bei ≥ 220 V innerhalb 1 Sek. erreicht (Kaninchen 0,4 A; Schafe, Ziegen 1,0 A; Rinder ≤ 200 kg, Schweine ≤ 150 kg 1,3 A; Rinder > 200 kg 1,5 A; Schweine > 150 kg 2,0 A)	ja, immer nein bei < 1 % der Tiere nein bei ≥ 1 % der Tiere	
Kopfdurchströmung: Stromflussdauer genügend lang (fixiert ≥ 3 Sek., nicht fixiert ≥ 8 Sek.)	ja, immer nein bei < 1 % der Tiere nein bei ≥ 1 % der Tiere	
Spannung (V) und Stromstärke (A) vom Betäuber immer ablesbar	ja nicht ohne Standortwechsel nein	
Permanente Aufzeichnung und Auslesen der Betäubungsparameter möglich	ja nein	
<i>Schlechteste Teilwertung Kontrollbereich</i>	gut genügend verbesserungsbedürftig schlecht	

Bitte eintragen: allg. Felder nicht kontrolliert nicht anwendbar	→ X / Text / Zahlen → n.k. → n.a.	gut → 0 genügend → 1	verbesserungsbedürftig → 2 schlecht → 3	Abschliessende Laufnummer
---	---	---	--	---------------------------



Kontrolldienst Schweizer Tierschutz STS

Erstellt 06.02.2017

Genehmigt 07.02.2017 CSC

Gültig ab 07.02.2017

Kontroll-Handbuch Tiertransporte und Schlachtung

F.00113.06.d

Seite 3 von 3

Sofaudit Gross- und Kleinvieh: Checkliste Betäubung Elektro

Schlachthof:

Datum:

Stempel KontrolleurIn

Genutzt für:

☐ Kühe

☐ Mastrinder

☐ Mastschweine

☐ Schafe

☐ Ziegen

☐ Kälber

☐ Jungrinder

☐ Mutterschweine

Andere:

4.3.7. Betäubungsqualität:

[1.2.26, 1.2.34, 1.3.39-42, 1.3.86-89, 1.4, 1.5]

n.k. / n.a.

Kein Aufschreien während oder nach Stromfluss

☐ ja

☐ Aufschreien kommt vor

Alle Tiere sicher betäubt

☐ ja

☐ < 1 % unzureichend

☐ ≥ 1 % bis < 5 % unzureichend

☐ ≥ 5 % unzureichend

Betäubungseffektivität wird kontrolliert

☐ ja, immer

☐ regelmässig, nach Plan

☐ manchmal

☐ unzureichend betäubte Tiere nicht erfasst

Fehlbetäubte Tiere werden unverzüglich nachbetäubt

☐ ja

☐ nein

Schlechteste Teilwertung Kontrollbereich

☐ gut

☐ genügend

☐ verbesserungsbedürftig

☐ schlecht

4.3.8. Pannenmanagement:

[1.3.43]

n.k. / n.a.

Gerät zur Nachbetäubung ist griffbereit, vor Ort und funktionstüchtig

☐ ja

☐ nein

Bei Stillstand der Schlachtkette wird nach Notfallkonzept vorgegangen

☐ ja

☐ nein

Schlechteste Teilwertung Kontrollbereich

☐ gut

☐ genügend

☐ verbesserungsbedürftig

☐ schlecht

Bemerkungen:

Bitte eintragen:

☐ allg. Felder

→ X / Text / Zahlen

☐ nicht kontrolliert

→ n.k.

☐ nicht anwendbar

→ n.a.

☐ gut

→ 0

☐ genügend

→ 1

☐ verbesserungsbedürftig

→ 2

☐ schlecht

→ 3

Abschliessende Laufnummer